



Meine mütterliche Stimme vereinigt sich heute mit der Stimme
Jesu, Der zu jeder Frau sagt:

„Wenn du die Gabe Gottes wüsstest und wer Der ist, Der dir sagt:“
„Gib Mir zu trinken!“

(Jo 4,10)

Nie wie heute hat der mystische Leib Jesu solchen Durst,
hervorgerufen durch die Müdigkeit der Welt, die verschleiert, aber doch
offensichtlich ist.

Dir, Frau, ist es gegeben, gereinigt zu werden und zu reinigen; seit
jeher, aber besonders heute, warst du und bist du der Krug, der den
heiligen Altar schmückt, mit der vollkommenen Hingabe deiner selbst
durch das Geschenk Gottes zum lebendigen Wasser gemacht, Der dir
sagt:

„Gib Mir zu trinken.“

„Gott ist Geist, und die Ihn anbeten, müssen Ihn im Geiste und in
der Wahrheit anbeten.“

(Jo 4,24)

Meine frommen Frauen, so wie es schon für mich und für Jesus war
und ist, so sei auch eure Nahrung, den Willen Dessen zu erfüllen, Der
euch sendet Sein Werk zu vollenden.

Unbefleckte Jungfrau Maria

Krone des Unbefleckten Herzens Mariens



LICHTER MARIANISCHER
HEILIGKEIT 1

Schriften von Anna Maria Ossi

PRO MANUSCRIPTO

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat am 14. Oktober 1966 das Dekret der Heiligen Kongregation für die Verbreitung des Glaubens bestätigt (No 58/59 A.A.S.), das die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Schriften erteilt, die sich auf übernatürliche Erscheinungen beziehen, auch wenn das „Nihil obstat“ der kirchlichen Autorität nicht vorhanden ist. Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll dem endgültigen Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

4° Ausgabe 2006

Inhaltsverzeichnis

1. Die Heiligkeit ist der einzige Endzweck, nach dem der Mensch streben soll
2. Ihr, meine frommen Frauen der neuen Ära, schenkt mein Bild
3. In euch singt mein Herz das betrachtende „Magnifikat“
4. Helft mir, ihr Töchter, in der Aufgabe als Mutter der Kirche
5. Die Wahrheit ist Eine, weil die Liebe Eine ist
6. Die Wirklichkeit ist so groß, dass es die äußerste Bereitwilligkeit verlangt
7. Beharrlichkeit bedeutet, der Gnade zu entsprechen
8. In der Kirche und für die Kirche seid ihr die Blumen auf dem Altar
9. Lieben und beten
10. Seid wirkende Einfachheit, eifrig, liebend!
11. Jedes Herz lasse sich vom Frieden führen
12. Für jedes Priesterherz wird es schön sein, in jeder Frau meine heilige Anwesenheit zu entdecken

Einleitung:

Wer diese Zeilen liest, wird sich des Eindrucks nicht erwehren können, dass es sich hier um Ordensangehörige handelt, die schon seit längerem dieser Gemeinschaft angehören.

Tatsächlich geht es hier um Anleitungen, die die Jungfrau Maria durch eine Mutter unserer Zeit jeden Samstag an alle Frauen richtet. Diese hat sie weder erfunden noch vorprogrammiert, sie empfängt sie einfach.

Die Frauen, an die diese Worte gerichtet sind, werden hier als „Freundinnen, Töchter, Jüngerinnen“ und auch als Blütenkelche, „Korollen“, angesprochen.

Dieser Ausdruck qualifiziert sie als eine zu formende Gruppe; die Muttergruppe nennt sich „Die Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“ und daraus erblühen andere Gruppen, die sogenannten „Korollen“, die sich stets weiter entwickeln und Teil der Krone des Unbefleckten Herzens Mariens sind.

Diese Hinweise sind Anrufe, mütterliche Appelle der heiligsten Jungfrau Maria, mit ihr zusammen für den gleichen Zweck mitzuarbeiten, für die äußerst dringlichen Bedürfnisse der Kirche und der Menschheit.

Aus diesen Texten geht eine starke, milde, aber entschlossene mütterliche Führung hervor.

Das äußerst sensible Herz der Mutter ist besorgt um die Rettung aller ihrer Kinder, welche von tausend Hinterlistigkeiten einer entchristlichen Zeit bedroht sind.

Hier präsentiert sich eine starke Spiritualität nach dem Evangelium und eine globale Lehre, die haargenau und vollkommen mit dem Lehramt der Kirche übereinstimmt.

Die Gruppe, als Bezugsmodell, der Urtyp des Evangeliums, ist jener Gruppe der frommen Frauen gleichzusetzen, welche mit der heiligsten Jungfrau zu Füßen des Kreuzes anwesend waren.

Die Parallelen zwischen dem damaligen gekreuzigten Christus und der heutigen Situation seines mystischen Leibes sind augenscheinlich.

Wie seinerzeit die Frauen, so ihr heute... Dies ist der Sinn dieser Ermahnung.

Ich halte diese mütterlichen Mahnungen für aneifernd und für jeden, der sich diesen mit einfachem Herzen nähert, auch für erleuchtend.

Die geistigen Früchte, die bereits herangereift sind, führen zu großen Hoffnungen und andere werden folgen.

Es ist wünschenswert, dass das Erblühen der Blumenkronen, „Korollen“, derart vor sich geht, um mit dem Duft Christi den stinkenden Geruch des Bösen zu vernichten.

Padre Franco Verri

12. Für jedes Priesterherz wird es schön sein, in jeder Frau meine heilige Gegenwart zu entdecken

16.3.1996

Über die Welt hat sich bereits der Vorhang des Unterganges gesenkt; ich bitte euch, meine geliebten Seelen, das Gebet des Ave Maria fortzusetzen, um von Gott geheilt und gerettet zu werden.

In der Wiederbelebung und Verbesserung der ganzen Herrschaft über sich selbst muss sich die menschliche Seele wahre Gewalt antun, um dem Gedanken Gottes Wert zu verleihen, damit alle ein heiliger Leib meines Sohnes seien. Sucht mein Antlitz im Morgengrauen und ihr werdet mein Lächeln genießen. Zu Mittag sei der „Engel des Herrn“ euer Gebet, damit auch in eurem „Ja“ die aufrichtige Haltung sei. Am Nachmittag betrachtet den Kreuzweg und die unaussprechlichen Leiden Jesu und auch meine; leistet mir Gesellschaft, fromme Frauen, in der Agonie einer Zeit, die stirbt, um dann in der Auferstehung wieder zum Leben zurückzukehren und zu erschaffen. Zur Vesper singt unserem Herrn aus ganzem Herzen ein Dankgebet. Die tiefe Nacht ist die Zeit, in der sich die Erde für die Früchte der Guten rundet, aber buchstäblich auch in ausgelassene Torheiten versinkt, die die menschlich-göttliche Würde in euch entehren. Verharrt vom Morgen bis zum Abend im heiligen Gebet. Im Geschenk der Liebe und in der Freude, jedes Geschöpf zu lieblosen, das mir gehört, erscheinen die Stunden kürzer. Zur Freude Gottes werde ich die Welt von „Korolle“ zu „Korolle“ erblühen lassen, damit die Welt mit Einfachheit und Ehrfurcht vom Wohlgeruch einer zarten Rose und einer duftenden Lilie bestäubt wird. Liebt es, unter meinem Mantel, der unter dem Kreuz bereits den heiligen Johannes aufgenommen hat, von den Enttäuschungen getröstet zu werden.

Meine Kleinen, seiet Liebe, die dem Herrn zugewandt ist und freut euch jubelnd im Chor über den sanften Aufstieg. Für jeden Priester wird es schön sein, in jeder Frau mein heiliges Erscheinen zu entdecken. Und noch mehr: Welche Freude wird die Begegnung Jesu mit den klugen Jungfrauen sein, die dem Bösen schwere Schläge verabreichen, in der Gnade, endlich von der Sünde befreit und von der Liebe sehr geliebt zu sein. Erbittet Barmherzigkeit und ihr werdet große Gnaden von eurem Herrn erhalten. Die Regatten sind weiße Segel auf dem weiten Meer, die von der Sonne den warmen Strahl der Liebe erobern.

Der Himmel ist mein Mantel, der von jeder Insel den traurigen Gesang aufnimmt.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

1. Die Heiligkeit ist der einzige Endzweck, nach dem der Mensch streben soll

30.12.1995

Das Pulsieren des Lebens ist heilige Umhüllung der Seele, die, um in Liebe zu Gott brennen zu können, die Mysterien mit Freude betrachten muss.

Die außergewöhnlichen Werte des christlichen Lebens sind Zeichen und Selbstverleugnung des Lebens, das ein Geschenk Gottes ist, und als solches muss es angenommen, geliebt und geregelt werden, mit Respekt vor dem, was Gott gebietet.

Die Grausamkeit des Bösen hat sich auch zu klar geoffenbart, als dass man sie nicht erkennen könnte; deswegen ist die Wirklichkeit eines echten Christen jene, soviel Gutes wie möglich anzubieten, damit die Niederlage des Bösen vollkommen sei. In mir habt ihr die Mutter, die Schwester, die Frau, die Heeresführerin des obersten Befehles des Göttlichen Willens. Der Göttliche Wille wird den Menschen nicht auferlegt: es liegt in der menschlichen Seele, die göttliche Größe zu erkennen und so zu handeln, wie Jesus gehandelt hat, so zu denken, wie der Heilige Vater im Himmel denkt, und so zu lieben, wie der Heilige Geist liebt.

Die Heiligkeit ist das einzige Endziel, das der Mensch anstreben muss, um in Gott bestehen zu können und so zu handeln, damit Gott in jedem Herzen wohnen kann.

Nährt und ernährt euch im Gebet der vollkommenen Hingabe an den heiligen Willen Gottes, um so Richtlinien für jedes menschliche Problem zu finden, auf das man keine Antwort weiß, denn die Antwort wird in jedem einzelnen Herzen mit der Helligkeit des Lichts der Liebe aufleuchten.

Ich nehme jedes Herz an die Hand und führe es zur Wahrheit und zur Liebe, damit jede Seele sich selbst vom Licht und von der Hoffnung erfülle und mit tiefem Glauben das veräußere, was in sich und um sich das Wunder des wahren Lebens ist.

Das Zeichen des Kreuzes reinige euren Verstand und euer Herz, indem es eurem Herzen Flügel der Weisheit schenkt.

Das Gebet gebe euch Antwort auf die Erwartungen Gottes und des Nächsten, der Beispiele heiligen Lebens benötigt.

Die Wahrheit befreie euch von jeder falschen Bindung, die sich in eurem Gewissen eingenistet hat.

Die Liebe sei das einzige Ziel eures Lebens, das, heiligmäßig gelebt, Licht, Friede und Freude ist.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

2. Ihr, meine frommen Frauen der neuen Ära, schenkt mein Bild

6.1.1996

Die Mitverantwortung zu meinem mütterlichen Gnadenplan bietet allen meinen Kindern die Möglichkeit, zu einem reinen und würdigen Verständnis zu reifen, um zu mir jede Bitte oder jeden wichtigen Grund zu erheben, damit auf euch der verdiente Strom der Gnaden herabfließen kann.

Die Neuerungen, die die Kirche jetzt durchführt, um mit der Zeit Schritt zu halten, sind konkrete Richtlinien des Wirkens des Heiligen Geistes, Der dabei ist, in jedem Herzen die lebendige und heilige Liebe zu erneuern.

Das Netz der Gebete, das ich nach und nach mit dem Gnadengeschenk meiner genauen Anweisungen bilden werde, welche euch in dem Maß von mir geschenkt werden, wie ihr bereit seid, den Wert dieses Werkes zu erkennen, muss mit Ausdauer und Kraft von der „Muttergruppe“ gepflegt werden.

Die Antwort auf mein direktes Eingreifen der Gnade wird Beweggrund zur Festlegung eines Durchführungsplans sein, der keinerlei Hindernissen begegnen wird, da die Welt nach Liebe dürstet.

Die freie menschliche Wahl wird meine mütterliche Führung bestätigen, die die absolute Treue zu Gott zum Ziel hat.

Ihr, fromme Frauen der Neuen Ära, schenkt mein Bild, die ihr das „Muttersein“ meines Herzens in diesen bitteren Zeiten kennt, wo das Böse jede Hoffnung zerstören will.

Lasst euch nicht durch soviel Provokation entmutigen, sondern seiet meine wahren Töchter.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

11. Jedes Herz lasse sich vom Frieden führen

9.3.1996

Die Wahrheit liebt es, den Reichtum des menschlichen Herzens aufzuwerten, indem es die Hingabe und die unendliche Macht des Guten anerkennt, die aus jedem Herzen hervorkommen können.

Sich dem Rettungsplan zu unterwerfen, scheint die menschliche Würde zu entwürdigen; dies haben Jesus und ich mit Bitterkeit verkostet, doch nach dem Tod des Herzens erfolgt immer die Auferstehung.

Lieben bedeutet, die Gleichgültigkeit anderer zu bekehren, um die tiefe Wahrheit zu festigen, die einzige, die wahre Reue und wahre Vergebung schenken kann.

Lieben bedeutet, der gekreuzigten Wahrheit zu entsprechen, die nicht verstanden wird, die aber geliebt sein muss, denn, es an der Liebe fehlen zu lassen, bedeutet, dass man Jesus nicht liebt, Den aus Liebe Gekreuzigten. In der Ausführung der angenommenen Mission muss in euch die Freude hoheitsvoll herrschen, denn das, was zählt, ist letztendlich das Ziel der Mission selbst. Für jedes Herz ist es ein Sieg über das Böse, den Kalvarienweg zu beschreiten, wo der Spott über die Wahrheit, dass Gott die Liebe ist, gewiss nicht fehlte, was aber die einzige Möglichkeit war, den Tod zu besiegen.

In der Stille soll jedes Herz überlegen, was sein Kalvarienweg ist, damit der Sieg über das Böse vollkommen sei. Der göttliche Wert des Verzeihens kann nur so den Anfang finden und jede Unreinheit löschen. Das Verzeihen salzt nicht die Torheit, sondern erhebt sich zum Antlitz Gottes und bereichert das Herz mit Weisheit. In Wirklichkeit ist die Fastenzeit dazu da, zu verzeihen, wie Jesus verzeiht und zu lieben, wie Jesus liebt. Das Herz reinigt sich im Schmerz und beschreitet mit meinem Schritt den Kalvarienweg, um eines Tages die wahre Freude genießen zu können, alles Böse besiegt zu haben. Liebt die Freude, selbst Verzeihung zu sein und dass euch verziehen worden ist.

Das Schweigen lässt das Geschenk des Endsieges im Voraus verkosten, der jeden Tag mit einer kleinen Prüfung heranreift. Die Hauptaufgabe der Seele besteht darin, sich selbst zu heiligen, denn in der innigen Vollkommenheit leuchtet bereits das Licht der Auferstehung und das wahre Leben für jedes Herz. Jedes Herz soll sich daher vom Frieden leiten lassen und betend aufsteigen, aufsteigen mit mir, Jesus entgegen, Der kommt, zu Jesus, Der liebt. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unbefleckte Jungfrau Maria

10. Seid wirkende Einfachheit, eifrig, liebend!

2.3.1996

Die Güte, die Schönheit, die Originalität kommen von eurem Gott, Der Liebe ist und hoherhaben in eurem Herzen wohnt und Der sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“.

Er ist es, Der euch im Antrieb des Herzens führt, damit ihr die Wahrheit versteht und Der euch gewährt, das wahre Leben zu leben.

Das nachzuahmende Modell ist Jesus, denn nur in Ihm kann jeder Mensch Leben in Seinem Leben sein.

Wirkt daher mit Beharrlichkeit und Liebe für die Vollendung des göttlichen Planes, der in euch die bestätigte Antwort im „Ja“ hat und der euch für den Empfang des warmen Strahles der Liebe ohne Ende öffnet.

Nun, da der erste Schritt mit eurem „Ja“ gemacht ist, liegt es an euch, fortzufahren, indem ihr direkt und mit Liebe auf diese rettende Mission, die Jesus in eurem Herzen verankert hat, antwortet.

Eure Sorgen, die täglichen Mühen, die bitteren Prüfungen sind „gelebte Wahrheit“, um glaubwürdiges Beispiel zu sein, indem ihr mir alles und alle anvertraut, um mit Vertrauen bestätigen zu können, dass eure Hoffnung nicht enttäuscht wird.

Darauf werden unendliche Gewissheiten folgen, die die Herzen auf göttliche Weise erweitern, damit ihr voll Freude bestätigen könnt: „Wir sind in Christus, mit Christus, für Christus!“.

Die Wirklichkeit, von der ich jetzt spreche und die so gelebt wird, um Liebe zu sein, könnt ihr in den Priestern finden, deren Heiligkeit Licht und Salz der Erde geworden ist, dank auch der Verdienste eurer Gebete, die nicht nur gebetet, sondern zum Glaubensbekenntnis geworden sind und was ich selbst geglaubt habe: „Die Auferstehung von allem, was von der Wahrheit berührt worden ist!“.

Wachet, betet und liebt es, die Fülle der Auferstehung in euch und in jenen zu bilden, die euer Gebet der mütterlichen Fürsorge meines Herzens anvertrauen.

Seiet wirkende Einfachheit, eifrig, das wahre Leben liebend, das Jesus in Fülle in der Stunde Seiner Passion, Seines Todes und Seiner Auferstehung anbietet.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

3. In euch singt mein Herz das betrachtende „Magnifikat“

13.1.1996

Meine redlichen Töchter und Söhne, in der wunderbaren Wirklichkeit des Glaubens entsteht der Blumenkelch der Gebete, der mir sehr lieb ist und jeden Tag immer mehr aufblühen wird, damit die Heiligkeit der Priester und die Werte der Frau nach dem Gedanken des Vaters in Fülle wieder zurückkehren können.

Die reine und heilige Wahrheit wird aus jedem Herzen hervorgehen, um Jubel und Anbetung der heiligmachenden Gnade zu sein, die jeder Rosenkranz neu beleben wird, um dem unendlichen Wert der Erlösung zu huldigen und den wahren Sieg über alles Böse zu bewirken.

In euch, kleinen Töchtern, singt mein Herz das betrachtende „Magnifikat“, das den Anfang meiner Mission als Mutter der Kirche kennzeichnete.

Sammelt euch und horcht auf mein Gebet, das ich in jeder Einzelnen von euch verrichte und betet es.

Die besondere Lebendigkeit des Gesanges sei Erhebung der innigsten Noten aus der Tiefe eures Herzens, trotz des bitteren Klimas der Finsternis, das durch die Sünde hervorgerufen wird.

Eure lieblichen Seelen nehme ich in mich auf, damit in mir und für mich jede Träne für Jesus im geweihten Kelch gesammelt wird, damit jeder Priester rein, tröstend und heilig sei, sowie Jesus heilig ist.

Liebt den heiligen Willen Gottes, dann werden euch die göttliche Weisheit des heiligen Willens und die wahre Freude, zu lieben, überfluten.

Der Weg jeder Hoffnung ist JESUS, Der euch mit mir segnet und sich freut.

Unbefleckte Jungfrau Maria

4. Helft mir, Töchter, in der Aufgabe als Mutter der Kirche

20.1.1996

Seid gesegnet, Töchter des Allerhöchsten und meine Auserwählten. Einstimmig erheben sich die Lobgesänge der Gott liebenden Herzen der göttlichen Liebe über die Freude, dass Jesus der Herr ist.

Ich vertraue auf die Demut eures Herzens, damit ihr das gut begreifen könnt, was ich euch als Mutter und Lehrmeisterin der kleinen Gruppe, die ihr vertretet, fortlaufend mitteilen werde, um die Ergebenheit und die angeborene Berufung wach zu halten und so moralische Mitverwirklichung des Geschenks der Liebe zu sein.

Schließt euch in schwerwiegenden Situationen an mich, was die strenge Wahl des Guten erfordert und welche die Welt jeder Mutter auferlegt, die bestrebt ist, die Aufmerksamkeit für das geistige und leibliche Gut der eigenen Kinder wach zu halten. Fürchtet euch nicht, meine Mägde der göttlichen Liebe, bringt eure großen Probleme mit Freudengesängen zu mir, wie auch die tägliche Mühe, Mütter, Schwestern und Bräute Jesu, der Liebe, zu sein.

Wunderbar waltet die göttliche Vorsehung über euch, über eure Kinder, über das verdienstvolle Wirken eures Gebetes, welches fürbittet und eure Herzen Gott nähert.

Die besondere Geradlinigkeit eures Gebetes ist bittende Kohäsion mit allen Müttern der Erde, die in mir nicht ihre Mutter zu erkennen wissen, die sie liebt und sie an ihr Herz drückt, um sie zu trösten ob der überreichen Liebe, die darauf wartet, verschenkt zu werden, denn in der Welt wird ein anderer Sohn eine andere Frau zur Mutter machen und so fort bis ins Unendliche.

Helft mir, Töchter, in der Aufgabe als Mutter der Kirche, damit alle meine Kinder heilig seien.

Auf der Suche nach der Wahrheit führt die Zeit jedes Herz zur Wiedererlangung des Willens, nur Gott anzugehören.

Heilige Bekehrung, die den Menschen frei macht, sich Gott zu übergeben, um gerettet zu werden.

Ich spreche zu euren Herzen und sage: Seid bittendes Beispiel in einer Zeit, wo alles mit Liebe von vorne angefangen werden muss, um verstanden und gut gelebt zu werden.

Ich segne euch und mit euch setze ich der Ära der Sünde ein Ende.

Amen.

Unbefleckte Jungfrau Maria

9. Lieben und beten

24.2.1996

Die Einladung meines Herzens möge euch anleiten, an jedem Zusammentreffen mit heiligen Absichten teilzunehmen, damit ich mit euch unendliche Gnaden der Liebe teilen kann.

Die Folgerichtigkeit eures Gewissens wird euch dazu führen, auf beste Weise der Kirche wechselseitig zu dienen.

Indem ich aus euch ein Geschenk der Gnade und Gerechtigkeit mache, ist es wichtig, zu erkennen, dass Werte wie das Leben, der Friede, die Kindheit, die Leidenden - sei es körperlich wie geistig - eurer Mission anvertraut sind, die sich auf das Gebet der mächtigen Fürsprache stützt, damit alles nach dem Willen Gottes geschehe.

Im sanften Beispiel eurer Beharrlichkeit wird der Allmächtige, der Heilige der Heiligen, die Liebe, große Dinge in euch vollbringen.

Im Göttlichem Willen wird somit eine weitläufige Bekehrung der Herzen reifen, als lebendige und wahre Wirklichkeit der Heiligkeit.

Erinnert euch: Ich wünsche, dass euer Voranschreiten tägliches Zusammentreffen mit mir ist, mit dem Vertrauen im Herzen und der lebendigen Wirklichkeit einer unendlichen Liebe.

Wisset, dass ihr das Herz Jesu und meines besitzt und denkt daran: „Liebt und betet“.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

8. In der Kirche und für die Kirche seid ihr die Blumen auf dem Altar

17.2.1996

Euer Herz sei ein Schrein, wo Jesus lebendig und wahrhaftig zugegen ist und sich geliebt und behütet fühlt, aufgrund der Wirklichkeit, dass ihr durch die Ausbreitung der Liebe Tabernakel seid.

In der Berufung zum Gebet liegt der unendliche Lobpreis der heiligen Mysterien, welche Schritt für Schritt den Ablauf meines Lebens beinhalten und den ich in euch und inmitten von euch wieder durchlaufe.

Euer Verstand und euer Herz seien in glücklichem Einklang, um die fortlaufenden Neuigkeiten Gottes zu entdecken.

Der lebendige Grund eures „Gebet-Seins“ ist Gemeinschaftsziel für die Rettung; gemeint ist dies jedoch auf besondere, spezifische Art, indem für das Wohl aller die Unendlichkeit des Herzens jeder Einzelnen offenbar wird.

Im Glauben freudig und aufrichtig auszuharren, ist Weg der Heiligkeit, der nur wenig braucht, um Strahlen des Lichtes und der Liebe auszustrahlen, wo das Licht in den Herzen erloschen ist und wo die Liebe fehlt. Die Heiligkeit des Gebetes ist kein Flickwerk für das Böse, sondern tiefes und unaussprechliches Wiederaufleben der Hoffnung in den müden und verwirrten Herzen.

In der erwartungsvollen Hoffnung akzeptiert es das Herz, klein zu sein, jedoch bewahrt es in sich die Möglichkeit, in der Liebe zum Nächsten riesengroß zu wachsen, um Gott zu lieben.

Seiet lebendige Bestätigung meiner Hoffnung, denn in der Liebe zu leben, ist sichere Blütezeit auf Erden, trotz des grauenhaften Anscheins.

In der Kirche und für die Kirche seid ihr die Blumen auf dem Altar, dank der Möglichkeit, die die Blumen einnehmen, um herrliche geistige Früchte zu werden.

Betet fromm, dann werde ich, eure Mutter, es sein, die die selige Einheit der Herzen formt, die in mir beten, hoffen, lieben.

Passt euch an und stärkt euch in der Hoffnung für alles Gute, denn ich bin mit euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

5. Die Wahrheit ist eine, weil die Liebe eine ist

27.1.1996

Der wahre Sinn meiner Gnade ist in eurem Herzen fühlbar durch den unvergleichlichen Frieden, der in euch immer mehr zunehmen wird und der euch zu einem leuchtenden Beispiel der reinen Liebe macht.

Nach göttlicher Ordnung muss das Voranschreiten mit dem Heranreifen der Zeit und mit der Schnelligkeit, das Gute auszuüben, den gleichen Schritt halten.

Die göttliche Weisheit bietet die Lehre des Evangeliums an, das den menschlichen Willen mit heiligen Wahrheiten zielt.

Habt keine Angst, auf eurem Weg seid ihr nicht allein, aber erhebt am frühen Morgen eure Gedanken zu Gott, indem ihr Ihm das volle Vertrauen eures Herzens zeigt, da der Wert jeder Gebetsmeinung durch meine besondere Fürsprache Gnade vor Gott Vater findet.

Der Endzweck eurer Mission ist besonders wichtig, aber dies schließt die große Mühe, die jedes Herz auf sich nimmt, um in aufrichtiger Weise für das Wohl des Volkes zu beten, bestimmt nicht aus.

Seid immer feinfühlig und gut zu den Priestern und benehmt euch als wahre Mütter ihnen gegenüber.

Seid aufmerksam für alles, was ich euch jede Woche durch jeden einzelnen Satz sagen werde.

Denn dies ist liebevolle Führung für euch als meine Töchter und Vorbilder absoluter Wahrheit.

Erinnert euch, dass es nur eine Wahrheit gibt, denn nur eine ist die Liebe in Gott, unvergleichlich und ewig!

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

6. Die Wirklichkeit ist so groß, dass es die äußerste Bereitwilligkeit verlangt

3.2.1996

Es ist göttlicher Wert, das eigene Leben so zu verändern, damit in diesem und durch dieses jeder Mensch Zeugnis von der Liebe Gottes geben kann.

In den Schrein eures Herzens lege ich die Fortsetzung der Liebe zu Jesus und zu allen Menschen, damit ihr die Fortsetzung des Saumes meines Mantels seid, der alle meine Kinder umhüllt, sie verteidigt und ihnen hilft, damit alle in Jesus eins seien.

Nun hört, meine glühenden und duftenden „Korollen“: die Wirklichkeit, die euch umfasst, ist so groß, dass sie die äußerste Kohärenz verlangt, da jede „Korolle“ ein lebendiger und würdiger Teil ist, um mit seinem Beitrag ein wahrer Zeuge über die jetzt wirkende göttliche Aktion zu sein.

Im heiligen Rosenkranz begleitet ihr mich und ich begleite euch in der Eroberung des Sieges über alles Böse. Seiet unverfälschte Verfechterinnen, die bezeugen, dass Jesus in jeder von euch wunderbare Dinge vollzieht; so ist es und so wird es sein, bis zur vollkommenen Verwirklichung der Verheißungen, die jede mit Liebe mit den Schwestern teilen wird, um so ein lebendiger und somit würdiger Teil der Liebe zu sein.

Ich spreche zu eurem Herzen und sage: „Es ist gut, von Gott zu den Priestern zu reden, weil dadurch Licht, Hoffnung und Liebe geschenkt werden“.

Mein mütterliches Herz segnet euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

7. Beharrlichkeit bedeutet der Gnade zu entsprechen

10.2.1996

Die Wahrheit zu heiligen, die in euch und für euch das Beste eures Lebens ist, bedeutet wahre Selbstverleugnung.

Der Gnade zu entsprechen, bedeutet, auszuharren, jedes Bestreben und jede Inspiration in eurem Herzen zu verknüpfen, damit es von mir bewohnt werden kann.

Es ist ein besonderes Gebet, welches ich euch nach und nach lehren werde, und ich bitte, euch daran zu gewöhnen, es zu verstehen, da dies eine außerordentliche Möglichkeit ist, die volle Wahrheit zu erfassen, laut den Verheißungen Jesu Christi, meines geliebten Sohnes.

In euch werden also meine Hände handeln und ich werde mich vollkommen, dem kleinsten wie auch dem größten Willen für die Heiligkeit meiner treuen Priester schenken.

Es ist sicher, dass ich euch erstaunliche Neuigkeiten der Liebe schenken werde.

Die Zusammensetzung des Planes des Vaters ist so geformt, wie es aus der Botschaft zu erkennen ist, die ich euch mit Sorgfalt jeden Samstag schenke.

Die Freiheit eurer Seele kann sie annehmen oder nicht, aber wisset: die Verwirklichung meiner Heiligkeit in euch wird sichere Sache sein für jene, die mit heiterer Gelassenheit und Freude so sein wollen, wie ich es selber bin.

Es ist Zeit, sich dem Gebet zu widmen, aber auch einer starken, wachsamen Aufmerksamkeit für die ständigen Entwicklungen der göttlichen Neuigkeiten, damit die Priester heilig seien, damit die Berufenen ihren gewinnbringenden Weg der Berufung selbst finden und letztendlich, damit die Frauen die wahren tragenden Netze aller Werte sind, die in der weiblichen Seele schlummern, zum Zwecke göttlichen Vorhabens.

Wohlan: prüft meine direkte Kohärenz und überlegt, um endlich und wahrhaftig eurem „Ja“ freien Lauf zu lassen und ihr werdet in Ewigkeit selig sein.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria